

Ebersberg, 10.09.21

An die Eltern der
Klassenstufen 1-10

Schulbetrieb während der Coronapandemie – Tagesbericht – GMS Ebersberg –
Rahmenbedingungen Hygiene zum Schulbeginn 21/22

Sehr geehrte Eltern,
liebe SchülerInnen,

der Schulbeginn 21/22 erfolgt im Vorfeld einer sich abzeichnenden vierten Corona-Welle mit der sogenannten Delta-Variante.

Oberstes Ziel für Schulen ist die dauerhafte Durchführung des Präsenzunterrichts auch bei steigenden Infektionszahlen.

Dazu wurden **folgende Maßnahmen** festgelegt, die dieses Ziel ermöglichen sollen.
Die wichtigsten Vorgaben versuche ich, für Sie griffig zusammenzufassen:

1. Testungen

Grundsätzlich besteht weiterhin **eine Testpflicht für nicht geimpfte und nicht genesene SchülerInnen**. Ausgenommen von den Testungen sind SchülerInnen, die komplett geimpft bzw. genesen sind (Nachweispflicht).

- Die Grundschule testet ab Oktober mit sogenannten PCR-Pooltests zwei Mal die Woche. Bis zur Realisierung der Pooltests werden drei Mal die Woche Selbsttests nach dem bisherigen Vorgehen durchgeführt.
- Die Mittelschule führt weiterhin drei Mal die Woche Selbsttests unter Aufsicht durch. Die Testtage (gilt auch für die GS) sind Montag, Mittwoch, Freitag.
- Die schulischen Tests können nach wie vor durch außerschulische Tests ersetzt werden, wenn sie von **medizinischem Fachpersonal** (Testzentrum, Apotheken, Hausarzt) durchgeführt wurden. In diesem Fall darf ein **PCR-Test 48h** und ein **POC-Schnelltest höchstens 24h** alt sein. Die Bescheinigungen müssen am Testtag unaufgefordert bei der testenden Lehrerin vorgezeigt werden.
- SchülerInnen, die sich **nicht testen lassen wollen**, können nach wie vor **nicht am Präsenzunterricht teilnehmen**. Die Schule muss diese SchülerInnen im Distanzunterricht mit Material versorgen. Allerdings besteht kein Anspruch auf eine vormittägliche Stundenbetreuung während des Unterrichts der anderen SchülerInnen. Leistungsnachweise können nur in Präsenz vollzogen werden. Wird das verweigert, ist keine Benotung, die zum Übertritt bzw. zum Jahresfortgang berechtigt, möglich.

2. Quarantäne

- Wird eine SchülerIn/Lehrerin einer Klasse mittels PCR-Test positiv getestet, gehen im günstigsten Fall nur die unmittelbaren Sitznachbarn/Kontaktpersonen in eine 5-tägige Quarantäne, aus der man sich nach 5 Tagen freitesten kann. Diese Entscheidungen werden aber nur vom Gesundheitsamt getroffen.
- Sollte mehr als eine SchülerIn der Klasse positiv sein, muss die ganze Klasse in Quarantäne.

- Geimpfte/genesene SchülerInnen und LehrerInnen müssen ohne Symptome nicht in Quarantäne.
- In Klassen mit positiv getesteten SchülerInnen dürfen die symptomfreien MitschülerInnen nach wie vor in die Schule kommen, dafür wird aber die Testfrequenz hochgefahren. In der GS gibt es zusätzliche SBTs nach 5 Tagen und in der Mittelschule 5 Tage lang einen SBT für alle SchülerInnen.

3. Befreiung aus Risikogründen

- Nach wie vor können SchülerInnen aus Gründen des persönlichen oder familiären Gesundheitsrisikos vom Präsenzunterricht befreit werden. Allerdings ist hier wegen der Schulpflicht und des Erziehungsauftrages ein hoher Maßstab anzulegen. Die Befreiungen sollten nur nach intensiven Beratungen zwischen Sorgeberechtigten und Eltern wahrgenommen werden.

4. Impfungen

- Für die 12-17jährigen besteht eine Impfpflicht der STIKO. **Das Impfzentrum Ebersberg bietet jeden Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr Impfmöglichkeiten** für diese Altersgruppe an. Sollte der Bedarf groß genug sein, werden wir für die Mittelschule ein mobiles Impf-Team engagieren, dass die Impfungen am Nachmittag auch in der Schule durchführt.

5. Generelle Hygienemaßnahmen und schulinterne Maßnahmen

- **Maskenpflicht** herrscht im gesamten Schulhaus/Begegnungsflächen und bis mindestens 01.10.21 auch im Klassenzimmer auf dem Sitzplatz für alle Jahrgangsstufen.
- **Ab der Jgst. 5 ist eine OP-Maske Pflicht**, in der GS für die Kinder sehr zu empfehlen.
- Bis auf den Sitz- und Arbeitsplatz der SchülerInnen im Klassenzimmer- und Gruppenraum gilt sonst das **Mindestabstandsgebot von 1,5m**.
- Die SchülerInnen **betreten die Schulhäuser nach Klassen sortiert an verschiedenen Eingängen (Ausschilderung beachten)** und gehen sofort in ihre Klassenzimmer. Ein Warteaufenthalt in den Aulen ist vorerst nicht vorgesehen.
- Die Pausen im Freien finden in der Floßmannstr. mit normaler Aufteilung und in der Baldestraße verteilt auf zwei Pausen statt. Im Freien gibt es keine Maskenpflicht.
- Die **Handhygiene** ist nach wie vor wichtig. Die SchülerInnen desinfizieren sich die Hände beim Zugang ins Schulhaus am Morgen und nach den Pausen. In den Klassenzimmern besteht die Möglichkeit zum Händewaschen, auf den Toiletten gibt es Desinfektionsspender.

! An der Diskussion über die Anschaffung von mobilen Luftreinigern braucht sich die GMS Ebersberg nicht beteiligen.

In beiden Schulhäusern sind in **allen Klassen- und Fachräumen dezentrale Lüftungsanlagen installiert, die den Förderrichtlinien im Rahmen des bayerischen Investitionsprogrammes zum Hygieneschutz entsprechen.**

Die Anlagen laufen seit Pandemiebeginn unter voller Last und sind in der Lage, in jedem Zimmer einen **Luftaustausch von Brauch- und Frischluft in ca. 15-20min.** zu bewerkstelligen. Alle Räumlichkeiten verfügen über **CO₂-Fühler**, über die der Wert jederzeit nachvollziehbar überwacht werden kann. Aktuell können wir auch bei geschlossenen Fenstern in den Klassenzimmern bei Vollbesetzung einen Wert von **ca. 800ppm/m³** Luft garantieren. In der kalten Jahreszeit wird es möglich sein, diese Werte auch bei geschlossenen Fenstern zu erreichen, da die Anlage für einen Betrieb ohne Fensteröffnung konzipiert wurde.

6. Maßnahmen im Unterricht

- Der **Unterricht** findet im **normalen Umfang** statt, auch **soziale Arbeitsformen** können unter Einbezug der Maske und der Abstandsregel durchgeführt werden.
- In den **Unterrichten Religion, WG, Arbeitspraxis und Sport** treffen sich auch SchülerInnen aus verschiedenen Klassen, hier wird auf eine **feste Zuordnung von Sitzplätzen** geachtet, um Infektionsfälle nachvollziehen zu können.
- Der Sportunterricht soll witterungsbedingt nach Möglichkeit nach wie vor im Freien stattfinden. Dann ohne Maske, aber unter Vermeidung von kontaktintensiven Sportarten.
- Der **Sportunterricht in der Halle** ist möglich, soll aber nach Möglichkeit in der Anforderung reduziert werden und die Maske einbeziehen. Sport in der Halle ohne Maske bedarf praktischer Übungen mit Mindestabstand.
- **Singunterricht in Musik** kann im Fach nur mit großen Abständen und mit Dauerbelüftung stattfinden und ist somit im Alltag kaum durchzuführen.

7. Schulische Veranstaltungen und Parteiverkehr

- Grundsätzlich werden alle **schulischen Veranstaltungen** wie Unterrichtsgänge, Praktika und Unterrichtsbesuche von externem Fachpersonal unter Beachtung der Hygieneregeln wieder durchgeführt.
- **Mehrtägige Schulfahrten** können unter der Wahrnehmung von höchsten Sicherheitsvorkehrungen zwar durchgeführt werden, die Umsetzung ist aber aufgrund der geltenden Stornierungsregeln kaum machbar.
- **Elternabend und Informationsveranstaltungen** können nur unter Einhaltung der Maskenpflicht und des Mindestabstandes durchgeführt werden. Die Elternabende zu Beginn des Schuljahres werden wir daher in **weitergeführten Klassen per Videokonferenz** und in neu besetzten Klassen in **entsprechend großen Räumen** durchführen.

8. Verhalten im Erkrankungsfall von SchülerInnen

- SchülerInnen mit **leichten Erkrankungssymptomen** (verstopfte Nase, Allergien, gelegentlicher Husten etc.) dürfen die Schule besuchen, da diese SchülerInnen regelmäßig getestet werden.
- SchülerInnen mit **starken Krankheitssymptomen** (Fieber, Hals- und Ohrenschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Kurzatmigkeit, Gliederschmerzen etc.) dürfen die Schule nicht besuchen. Ein Schulbesuch ist erst wieder mit völliger Symptommfreiheit und einem gültigen negativen PCR/POC-Test möglich. Wird kein Test gemacht, muss die SchülerIn mindestens 7 Tage zu Hause bleiben und völlig symptomfrei sein.

Mit diesen Vorkehrungen gehen wir in das neue Schuljahr, dass hoffentlich kontinuierlicher und präsenter abläuft als das vergangene. Dennoch wird das Herbst/Winterhalbjahr für Sie und uns einige Herausforderungen anbieten.

Es ist wohl so, dass die Impfungen die wichtigste Waffe im Kampf gegen die Pandemie darstellen, so dass wir die 12-17jährigen zur Impfung motivieren möchten. Bei den jüngeren SchülerInnen müssen uns die Sicherheitsvorkehrungen helfen und das Wissen, dass die Infektion bei den Jüngsten in der Regel sehr harmlos verläuft.

Wir hatten eigentlich gehofft, zu Beginn dieses neuen Schuljahres auf so ein Schreiben verzichten zu können, doch leider lässt uns die Coronakrise nicht aus.

So kann ich nur zum wiederholten Male um Ihre Mitarbeit bitten, sodass wir gemeinsam die Schule im Präsenzunterricht am Laufen halten.

Wir haben es bisher geschafft und werden gemeinsam auch weiterhin alles Erdenkliche tun, dass unsere Kinder gut durch die Schule kommen.

In diesem Zusammenhang darf ich um Ihre Aufmerksamkeit für das Schulanfangsschreiben unseren Schulministers Prof. Dr. Piazzolo bitten.

Ich wünsche Ihnen ein harmonisches Ferienende und einen guten, gesunden Schulanfang.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Alexander Bär, R".

Alexander Bär
Schulleiter Grund- und Mittelschule Ebersberg